

Achtes Kapitel.

Der Verfasser findet durch einen glücklichen Zufall Mittel, Blifuscu zu verlassen, und kehrt nach einigen Schwierigkeiten glücklich in sein Vaterland zurück.

Drei Tage nach meiner Ankunft ging ich an die Nordostküste der Insel, da bemerkte ich, ungefähr eine halbe Stunde in der See, einen Gegenstand, der wie ein umgeworfenes Boot aussah. Ich zog meine Schuh und Strümpfe aus, und indem ich 6 — 800 Schritte weit in das Wasser watete, fand ich, daß der Gegenstand durch die Fluth näher getrieben wurde, und sah nun deutlich, daß es ein wirkliches Boot sei, welches wahrscheinlich durch irgend einen Sturm von einem Schiffe getrennt worden war. Ich kehrte hierauf augenblicklich nach der Stadt zurück und bat Sr. Kaiserliche Majestät, mir zwanzig der größten Schiffe zu leihen, die ihm nach dem Verlust seiner Flotte geblieben waren, und 3000 Seeleute unter dem Befehle seines Viceadmirals. Diese Flotte segelte um die Insel, während ich auf dem kürzesten Wege zu der Stelle der Küste zurückkehrte, wo ich das Boot zuerst entdeckte. Ich fand, daß die Fluth es noch näher getrieben hatte. Die